

**Fachbereich Wirtschaftswissenschaften Nürnberg
FAU Erlangen-Nürnberg
Erfahrungsbericht Auslandsstudium**

Studiengang an der WISO: Master in Management
Gastuniversität: Bogazici Üniversitesi Istanbul
Gastland: Türkei
Studiengang an der Gastuniversität: Management
Aufenthaltszeitraum (*Semester und Jahr*): WS 15/16

Darf der Bericht unter http://www.ib.wiso.uni-erlangen.de/outgo_partneruniversitaeten.htm
veröffentlicht werden? (bitte Nichtzutreffendes löschen)

JA

Wenn JA, dürfen Name und E-Mail veröffentlicht werden? (bitte Nichtzutreffendes
löschen)

Beides NEIN

Themenbereiche:

1. Bewerbung und Auswahlverfahren an der FAU

Die Bewerbung erfolgt über den Lehrstuhl von Prof. Voigt. Vor dem Auswahlgespräch braucht man nicht aufgeregt sein, da die zuständige Betreuerin am Lehrstuhl Frau Witschel sehr nett und natürlich ist. Man kommt sich nicht ausgefragt oder interviewt vor; vielmehr ist ein Gespräch in lockerer Runde, in dem man aber schon begründen können sollte, wieso die eigenen Präferenzen so sind, wie sie sind. Für Istanbul muss man dann letztendlich auch einfach etwas Glück haben, da es nicht so viele Plätze wie z.B. für Izmir gibt. Ich denke nicht, dass die Noten das ausschlaggebendste für die Auswahl sind, vielmehr muss man selbst als Gesamtpaket passen und natürlich muss die Entscheidung am Ende auch ein Stück weit subjektiv erfolgen. Also keine Sorge wenn du nicht zu den Besten deines Jahrgangs gehörst ☺

2. Bewerbung / Anmeldung an der Gastuniversität

Nachdem man dann den Zuschlag bekommen hat, erfolgen all die Formalitäten wie sich eben an der Gastuniversität zu bewerben etc. . Glücklicherweise ist das International Office an der Bogazici Universität (BU) gut besetzt, v.a. mit Jana Storikova, die zeitnah sowie kompetent und informativ auf E-Mails antwortet. Natürlich ist dieser Papier- und Schriftverkehr alles in allem trotzdem keine sehr spaßige Sache, aber das muss eben sein und wie gesagt, so gut wie es mit der BU abläuft habe ich es bis dato noch von niemandem mitbekommen. Auch die Homepage ist sehr aussagekräftig und man kann auch den Schedule mit den Fächern die man belegen kann bzw. die in den vergangenen Semestern angeboten worden sind, einsehen.

3. Vorbereitung auf das Auslandsstudium

Die Vorbereitungen auf das Auslandsstudium hängen zum größten Teil von den Erwartungen und Anforderungen, die man an sich selbst stellt, ab. Ich habe Leute miterlebt, die ein Semester zuvor schon angefangen haben Türkisch zu lernen und auch an der BU einen Türkisch-Sprachkurs belegt haben, aber auch Leute die sich dahingehend gar nicht vorbereitet haben, was genauso ok ist. Zum einen, weil die erstgenannten, die sich ja schon ein Semester zuvor „vorbereiten“ nicht in letzter Konsequenz türkisch gelernt und das einfach auch sehr schleifen lassen haben (auch in der Türkei dann) und zum anderen, weil es auch ohne türkische Sprachkenntnisse funktionieren kann. In der Türkei (auch in Istanbul) trifft man nicht auf allzu viele Einheimische, die Englisch sprechen, aber irgendwie erreicht man schon das, was man möchte und ohne Sprachkenntnisse kann es auch mal ganz lustig, spannend und herausfordern sein; eine gute Erfahrung ☺ In jedem Fall würde ich dir raten, wenn du dich entscheidest die Sprache zu lernen, deine Zeit nicht umsonst investierst, sondern das dann auch so machst, damit du in der Türkei etwas damit anfangen kannst ☺

Ansonsten kannst du dir natürlich auch mal Gedanken machen, wo du leben willst und was für Möglichkeiten du alles vor Ort haben wirst. Oder du machst dich nicht verrückt und lässt das auf dich zukommen ☺

4. Anreise / Visum

Visum beantragen, Flug buchen, eine Abschiedsfeier geben, in den Flieger steigen und los geht's ☺

5. Unterkunftsmöglichkeiten (Wohnheim, privat)

Wichtiges Thema! Meiner Meinung nach gibt es da zwei Möglichkeiten:

Möglichkeit eins: Du wirst eher mehr als wenig an der Universität sein, magst es gerne mit ERASMUS Leuten unterwegs zu sein, sich auch unter der Woche zum Abendessen/auf einen Drink zu verabreden und findest es ok näher an der Uni und ferner zum Nightlife zu leben und nach dem Ausgehen dann ein Taxi (ca. 7€) nach Haus zu nehmen? Dann solltest du die eine Wohnung an der Uni im Bezirk „Hisarüstü“ nehmen.

Möglichkeit 2 ist somit das Gegenteil und auch so wie ich es gemacht hatte. Da ich nur 2 Tage die Woche Uni hatte war es für mich ok, mit dem Bus je nach Verkehr 20-40 min in die Uni zu fahren. Außerdem finde ich persönlich die Unigegend nicht cool. Es ist halt alles auf Studenten ausgerichtet und es herrscht eine starke ERASMUS Luft, was wenn du das magst vollkommen ok ist und genauso cool sein kann, nur für mich war es nichts. Ich habe in dem Bezirk „Besiktas“ gelebt, was mit eines der modernsten und neuausgerichtetsten Stadtteile Istanbuls ist. Es leben sehr viele junge Menschen dort, da es sechs Universitäten gibt und generell findet man dort eher Einheimische. Es gibt viele kleine Restaurant und Bars und das Leben findet definitiv auf der Straße statt. Zum Meer hat man es auch nicht weit und zum Taksim, was ich jetzt mal als „Zentrum“ Istanbuls bezeichne oder zumindest als den Ort wo sich alles abspielt (Nightlife, Shoppen, ...) ist es auch sehr nahe. Alternativ könntest du noch nach einer Wohnung in Cihangir schauen, was ebenfalls ein moderner Stadtteil ist, wenn auch eher mit internationalen Leuten statt Einheimischen. Besiktas und Cihangir sind vielleicht nicht ganz billig (mein Zimmer hat 400€ gekostet), wobei die Wohnungen in Hisarüstü auch für die schlechte Lage übersteuert sind (ca. 200-300€).

Das uneigene Wohnheim, der Superdorm, war für mich von Anfang an keine Alternative, weil ich mich nicht den Regularien untersetzen wollte (Besuchsregeln wie z.B. dass nach 23 Uhr keiner mehr auf deinem Zimmer sein darf oder Alkohol und Zigaretten verboten/verhört seien).

6. Einschreibung an der Gastuniversität

Es gibt einen „Welcome-Day“ für die neuen Auslandsstudenten, der ganz nett aber nicht unverzichtbar ist. Also all die Informationen bekommt man so schon auch irgendwie zusammen, wie gesagt v.a. weil das International Office an der BU ganz gute Auskünfte erteilt.

7. Fachliche und administrative Betreuung an der Gastuniversität (Fachstudienberater, Buddy-Programme, studentische Initiativen, etc.)

Die Betreuung an der BU ist ausgesprochen gut! Nicht nur das International Office, sondern eben auch Buddy-Programme und Studentengruppierungen. Der Studentenverband ESN meldet sich noch während du in Deutschland bist bei dir und stellt sich in einer E-Mail vor, und bittet dich zwei drei Fragen zu deinen Interessen zu beantworten, um dir so einen passenden Buddy auszusuchen. In der

Türkei selbst dann wird vom ESN auch echt viel organisiert, v.a. am Anfang zum kennenlernen. Es gab bei mir eine Welcome-Party, Pub Crawls, eine Boat-Party, Reisen nach Kapadokien und Pamukkale, Beerpong Turniere und und und...

An der Uni selbst gibt es für deutsche Verhältnisse wirklich unglaublich viele Studentenorganisationen: von Kunst (Holz, Töpferei, Malerei ...), Pfadfinderkursen, Sportkursen (Fußball, Volleyball, Handball, Segeln, Quidditch (!!)), Wassersportkurse ...) über Fotografie bis hin zu politischen Arbeitskreisen und Managementkursen gibt es wirklich eine sehr breite Palette an Möglichkeiten!

Creativity& Leadership an der BU für Change Management von Prof. Hungenberg

8. Lehrveranstaltungen / Stundenplan an der Gastuniversität

An der BU gibt es sehr viele Fachbereiche und eine große Auswahl an Kursen. Das Finden von Learning Agreements sollte daher kein großes Problem sein. Ich habe Creativity and Leadership für Change Management (Hungenberg), Human Behavior in Organizations für Leadership and Organizational Design (Stiglbauer) und Strategic Marketing Management für Strategisches Marketing (Steul-Fischer) angerechnet. Für meine Studienrichtung kann ich sagen, dass die Kurse an der BU wirklich ganz anders verlaufen als in Deutschland. Es sind eher kleiner Klassen von 20-30 Personen, der Unterricht ist sehr interaktiv und es geht überhaupt nicht darum, irgendwelche Folien für die Klausuren auswendig zu lernen. Vielmehr lernt man durch den Unterricht selbst, weil man auch mehr mitmacht. In C&L zB gab es gar keine Klausur sondern über das Semester verteilt 3-4 Hausaufgaben, die dann aber auch mal wie folgt lauteten: „Take a silent walk and think about a thema that bothers you.“ Das hat man dann auch ernst genommen und gerne gemacht, weil es auch etwas ganz anderes war und man gerne mitgemacht hat. Insgesamt waren die Kurse vom Niveau her (nochmal: in meinem Fachbereich) nicht so schwer wie in Deutschland.

9. Sprachkurse an der Gastuniversität (kostenlos, kostenpflichtig)

Kostenlos.

10. Ausstattung der Gastuniversität (Bibliothek, Computerräume, etc.)

Alles notwendige ist vorhanden.

11. Freizeitangebote

Wie oben schon erwähnt, es gibt viele Studentenorganisationen und auch Sportmöglichkeiten wie ein kostenloses, mit dem nötigsten ausgestatteten, Fitnessstudio oder ein besser ausgestattetes kostenpflichtiges uneigenes Fitnessstudio.

12. Stadt (Sehenswürdigkeiten, Feste, Museen, etc.)

Istanbul ist wunderschön! Die ganze Stadt an sich ist eine Sehenswürdigkeit für sich und es ist wirklich toll dort zu leben! Die Lage am Meer ist einzigartig und charakterisiert die Stadt wie nichts anderes. Die Brücken, die Fähren mit denen man auch im Alltag mal übers Meer fährt, die vorbeifliegenden Möwen, die ganzen Moscheen und die Rufe der Muezzine versprühen einen einzigartigen Spirit. Istanbul vereint Tradition und Moderne wie keine andere Stadt und man sieht das auch alltäglich. Je nach Stadtteil unterscheidet sich das Leben dort auch sehr stark und es bleibt immer spannend und aufregend. Was du in deinem Auslandssemester gemacht haben musst: Hagia Sophia und Sultanahmet Moschee, den Grand Bazar, in Eminönü vom Fischboot ein Sandwich essen, Stadtteile einfach anschauen bzw. dort was essen (v.a. eben Besiktas, Karaköy und Kadiköy), das Istanbul Modern Museum, den Galata Turm, Sonnenuntergänge anschauen und generell Zeit nehmen, die man am Meer verbringen kann (Tee trinken etc.) ... Der Taksim und die Istiklal Straße wird sowieso ein zentraler Bestandteil in deiner Zeit dort sein ☺

13. Geld-Abheben, Handy, Jobben

14. Wichtige Ansprechpartner und Links

15. Sonstiges